



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen E2

Modus	4vs4 auf Minitore und 4+1 vs 4+1 auf Kleinfeldtore
Teams	Jeder Verein bildet Teams mit je 5-7 Spielern. <u>Hinweis:</u> Auch das Mischen von Spielern verschiedener Vereine ist zulässig, um beispielsweise gleiche Mannschaftsgrößen zu erhalten, jedoch nicht verpflichtend.
Spielfeldgröße	ca. 30x25m mit einer Schußzone jeweils 6m von der Grundlinie beim 5vs5, bzw. 4vs4 4 Minitore (ca. 1,20m x 1,00m) ohne TW Ca. 35x35m, 2 Kleinfeldtore mit TW. Hier wird ein Strafraum von 14m Breite und 6m Tiefe markiert
Königsturnier-Modus	Gewinner wechseln gegen den Uhrzeigersinn ins nächste Spielfeld; Verlierer wechseln im Uhrzeigersinn ins Spielfeld auf der anderen Seite; Sieger auf dem obersten Spielfeld verbleibt im Feld; Verlierer auf dem untersten Spielfeld verbleibt im Feld.
Unentschieden	Die Spielentscheidung erfolgt per Münzwurf. Alternativ kann auch Stein-Schere-Papier gespielt werden.
Spielzeit	7 Minuten, Anzahl Spielrunden gleich Anzahl Spielfelder + 1 in jedem Fall höchstens 8 Runden.
Pause	Wechsepause nach jedem Spiel: 1 Minute; Erholungspause nach der Hälfte der Runden max.10 Minuten .
Rotationsspieler	Pro Team stehen mind. 1 und max. 3 Rotationsspieler am Spielfeldrand; nach jedem Torerfolg - unabhängig von welchem Team - wechseln beide Teams nach festgelegter Reihenfolge je einen Rotationsspieler auf Höhe der Mittellinie ein. Das Spiel geht dabei weiter; nach ca. 1 Minute erfolgt auch ohne Torerfolg ein Wechsel; hierauf achten die Spielbeobachter. <u>WICHTIG:</u> Eine Mannschaft ohne Rotationsspieler ist ausschließlich dann zulässig, wenn keine Mannschaft mehr als einen Rotationsspieler hat. Das Pausieren eines Spielers für ganze Runden ist unzulässig.
Zusatzspieler	liegt eine Mannschaft mit mehr als 2 Toren hinten, kann sie einen Spieler mehr als der Spielpartner auf dem Feld einsetzen. Erst beim Abstand von einem Tor ist wieder Gleichzahl herzustellen.
Torhüterspiel	Die Torhüter sollen ermutigt werden, aktiv mitzuspielen. Sie dürfen das Spiel ohne Abschlag/Abwurf über die Mittellinie eröffnen und bei Rückpässen den Ball nicht in die Hände nehmen. Beim Verstoß gegen diese Regeln, wird mit Ballbesitz für den Gegner an der Seitenlinie eingedribbelt. Eine mehrmalige Aufnahme des Balls mit den Händen soll ebenfalls nicht stattfinden.





- FairPlay-Liga** Die Basis-Regeln der FairPlay-Liga finden Anwendung:
- **Abstand der Zuschauer mind. 15 m**
- Kinder achten selbst auf die Einhaltung der Regeln
- Trainer betreuen die Spiele gemeinsam **nebeneinander. Kein Trainer oder Betreuer befindet sich hinter den Toren!**
Hinweis: Die Trainer fungieren in erster Linie als Spielbegleiter und unterstützen die Kinder, z.B. bei Wechseln. Zusätzlich kann an jedem Spielfeld ein Spielbeobachter (z.B. Co-Trainer, **Jugendspieler** und nur in Ausnahmefällen Eltern -> eine entsprechende Einweisung ist vorab sehr sinnvoll) eingesetzt werden.
Das Spiel ist in aller Regel viel zu schnell, um effektiv zu coachen. Daher: **Lasst die Kinder spielen**
- Spielbeginn** Der erste Ball wird über Münzwurf oder Stein-Schere-Papier gelöst. Der Gewinner bekommt den Ball und beginnt mit Anstoß das Spiel. Der Gegner befindet sich zu diesem Zeitpunkt in seiner Hälfte und mindestens 3m Abstand vom Anstoßpunkt.
Nach dem ersten Spiel beginnt immer die Mannschaft, die zuletzt verloren hat. Auf dem untersten Feld beginnt die Mannschaft, die stehen geblieben ist. Auf dem obersten Feld beginnt die Mannschaft, die nach oben kommt.
- Tor** Torerfolge sind nur in der **Schusszone** möglich. Die Schusszone ist bei Minitoren 6m von der Grundlinie und bei Kleinfeldtoren die andere Spielhälfte.
- Spielfortsetzung** Nach jedem Tor erfolgt ein Eindribbeln / Einpassen von der eigenen Grundlinie, und beim Spiel auf Jugendtore wird mit Anstoß von der Mitte fortgesetzt. Die Spieler der gegnerischen Mannschaft halten sich dabei **außerhalb** der Schusszone auf bzw. halten mindestens 3m Abstand zum Anstoßpunkt.
- Ausball** Der Ball wird eingedribbelt oder eingepasst; Ecken werden als Dribbling / Pass ausgeführt (Abstand je ca. 3 m). Ein direkter Torerfolg durch den Eindribbelnden bzw. Einpassenden Spieler ist nicht möglich.
Statt eines Eckballs wird der Ball von der Seitenlinie (ca. 6m von der Grundlinie entfernt) eingedribbelt oder eingepasst. Auf den Feldern mit Jugendtoren, werden die Eckbälle von der Ecke ausgeführt
- Regelverstoß/Foul** indirekter Freistoß oder Dribbling (Torerfolg s. Ausball) **Das Grätschen im Zweikampf ist nicht erlaubt!**
- weitere Hinweise** .Der Platzverein bestimmt den Spielfestleiter, ist für den korrekten Aufbau und die Einhaltung des Regelwerks zuständig. Die Teambetreuer der teilnehmenden Vereine stimmen sich rechtzeitig über die tatsächliche Anzahl der Teams, Spielzeiten und Mitbringen von Toren ab.
- Ansprechpartner** **Ringo Helbig**, Beauftragter Kinderfußball /

